

Vom Sternenglanz erfüllt

Bastelt Strohsterne für euren Krippenweg und als Christbaumschmuck. Wie das geht, lest ihr auf der Rückseite. Sterne sind ein schöner Brauch in der Weihnachtszeit. Sie kommen nicht nur als Schmuck am Christbaum vor, sondern auch in Liedern und auf Bildern, die mit Weihnachten zu tun haben, und sogar als Weihnachtsplätzchen. Achtet einmal darauf, wie viele Sterne ihr jetzt überall sehen könnt. Die Sterne erinnern an den Stern von Betlehem, der die Geburt von Jesus am Himmel verkündete, so dass sogar die Sterndeuter im weit entfernten Morgenland davon erfuhren und den Weg bis zur Krippe fanden.



Ein Stern geht
in Jakob auf.

Num 24,17

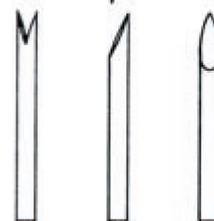
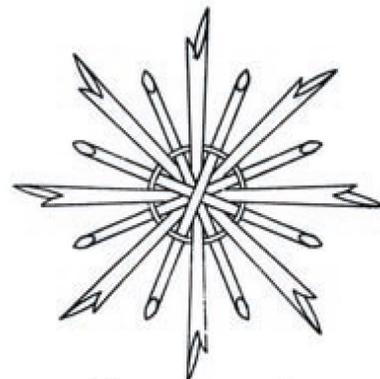
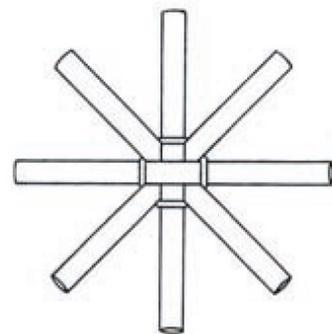


STROHSTERNE SELBST BASTELN

Strohhalme vor Verarbeitung etwa eine Viertelstunde in lauwarmes Wasser legen, herausnehmen und in die gewünschte Sterngröße schneiden. Vier Halme kreuzweise übereinander legen, mit Daumen und Zeigefinger in der Mitte festhalten, aufeinanderpressen, webartig zusammenbinden und mit Doppelknoten befestigen.

Wenn man 2 Sterne versetzt aufeinander legt, wieder webartig verbindet und mit einem Doppelknoten befestigt, erhält man einen volleren Stern. Man kann auch Sterne verschiedener Größen zusammenbinden und so die Formen beliebig variieren.

Möglichkeiten des Ausschneidens der Spitzen:



Gebet

Jesus, Weihnachten kommt immer näher.

Lass uns deinen Stern sehen und ihm folgen.

Zeige uns, wie auch wir zu dir kommen können.

Schenke uns Freude für das Fest deiner Geburt.

Amen.

